

Die Zielgruppe unseres MZEB bilden Personen:

- die älter als 18 Jahre sind
- die von schwerer/schwerster geistiger Behinderung oder schweren Formen der Cerebralpareesen betroffen sind
- oder von Kombinationen aus weniger schweren Formen der geistigen Behinderung, der Cerebralpareesen sowie Störungen des autistischen Spektrums oder Sinnesstörungen



unterstützte Kommunikation

Die Anmeldung erfolgt

- auf Überweisung durch Fachärztinnen und Fachärzte
- schriftlich oder telefonisch
- zu Terminen von Montag bis Freitag (spezielle Sprechstunde zur Hilfsmittelversorgung am Freitag Vormittag)

Unsere Kontaktdaten:

MZEB an der Séguin-Klinik Diakonie Kork

Landstraße 1 · 77694 Kehl-Kork
Telefon (07851) 84-2470
Fax (07851) 84-2602
E-Mail sekr-seguin@epilepsiezentrum.de

Ärztliche Leitung des MZEB: Prof. Dr. med. Peter Martin



Das interdisziplinäre Team des MZEB

Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen **-MZEB-**

an der Séguin-Klinik für Menschen
mit schweren Entwicklungsstörungen



Ein ambulantes interdisziplinäres Behandlungsangebot für erwachsene Personen mit schweren Entwicklungsstörungen: geistiger Behinderung, Störungen des autistischen Spektrums, Cerebralpareesen

Auf der Grundlage des §119a und nach Ermächtigung durch den zuständigen Zulassungsausschuss, arbeitet das MZEB an der Séguin-Klinik des Epilepsiezentrum Kork seit April 2013. Das MZEB ist ein Behandlungszentrum für Personen mit schweren Entwicklungsstörungen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und somit aus der Betreuung durch sozialpädiatrische Zentren (SPZ) herausfallen.

Ziel des MZEB ist auch hier die interdisziplinäre Betreuung und Behandlung der betroffenen Personen.



Hilfsmittelversorgung – Anpassung eines Schutzhelmes bei epileptischen Anfällen mit Stürzen



Hilfsmittelversorgung – Planung einer Rollstuhlversorgung

Unser **Angebot** bezieht sich hauptsächlich auf die Diagnostik und Therapie von neuropsychiatrischen Störungen, insbesondere von:

- Cerebralparesen (z.B. Verschlechterung motorischer Funktionen im Erwachsenenalter; neuromuskuläre Skoliosen; Hilfsmittelversorgung; Indikationsstellung in Bezug auf Heilmittel)
- Epilepsien
- neurogenen Schluckstörungen
- Schlafstörungen
- psychischen Störungen/Verhaltensauffälligkeiten bei geistiger Behinderung / Störungen des autistischen Spektrums
- Schmerzzuständen
- Demenzen
- Kommunikationsschwierigkeiten
- neuropsychiatrischen Problemen bei tuberöser Sklerose und anderen seltenen Syndromen



Klinische Untersuchung bei Cerebralparese – Fußdeformität und Skoliose

Zu unserem **Behandlungsteam** gehören:

- Ärzte/innen für Neurologie und/oder für Psychiatrie
- Psychologen/innen
- Heilpädagogen/innen, Fachpädagogen/innen für unterstützte Kommunikation (UK)
- Ergotherapeuten/innen
- Physiotherapeuten/innen

sowie:

- auf Honorarbasis kooperierende Ärzte für Chirurgie / Orthopädie und Unfallchirurgie
- auf Honorarbasis kooperierende Logopäden/innen
- Leistungserbringer der Hilfsmittelversorgung



Untersuchung motorischer Handfunktionen